

Hirschhorn-Wegerich (*Plantago coronopus*)

Familie: Wegerichgewächse (Plantaginaceae)

Besonderheiten

- Obwohl der Verwandte des heimischen Spitz-Wegerichs aus mediterranen Gegenden stammt, verträgt er Fröste bis -10 °C problemlos.
- Hirschhornwegerich lässt sich auch im Freiland kultivieren. Zarter und wohlschmeckender werden die Blätter allerdings beim Anbau in Kasten oder Gewächshaus.
- Die feinen, nussig bis würzig-säuerlich schmeckenden Blätter sind wertvolle Komponenten winterlicher Salatmischungen.



Anbau

- Die Samen des Hirschhornwegerichs sind sehr fein. Ein Abmischen mit grobem Quarzsand kann die Aussaat erleichtern und dabei helfen, dass die feinen nicht Körner zu dicht gesät werden.
- Die Kultur des Hirschhornwegerichs erfolgt ähnlich wie diejenige von Schnittsalaten. Es ist möglich den Hirschhornwegerich direkt auszusäen (Reihenabstand 20 cm), empfehlenswerter ist jedoch die Anzucht von Jungpflanzen. Dafür werden Tuffs von je 10-12 Körnern in Multitopfplatten gesät und nur leicht mit Erde übersiebt. Die fertigen Jungpflanzen werden im Abstand von 20 x 20 cm ausgepflanzt.
- Prinzipiell ist der Anbau von Hirschhornwegerich ganzjährig möglich. Für die Winterernte wird Anfang September ausgesät. Bereits ab Ende Oktober/Anfang November kann dann den ganzen Winter hindurch geerntet werden. Im Winter ist es günstig, die Pflanzen mit Hilfe einer Vliesabdeckung oder einem Frühbeet zu schützen.
- Beim Schnitt sollte nicht zu tief angesetzt werden, da dies das Nachwachsen neuer Blätter deutlich verzögert. Ein zu hoher Schnitt führt allerdings dazu, dass längere Blattstümpfe stehen bleiben, die in der Folge austrocknen oder faulen und bei der nächsten Ernte stören.

Literatur

PALME, W., 2017: Frisches Gemüse im Winter ernten. Die besten Sorten und einfachsten Methoden für Garten und Balkon. Löwenzahn Verlag, Innsbruck. 2. Auflage.

JACKSCH, T. & KELL, K.: Von Amaranth bis Zuckerwurzel... Raritäten für den Gemüsegarten. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau. Unveröffentlichte Zusammenstellung.

Bildnachweis

Fröhler, L., 2021